Wenn der Mond scheint

SasuNaru, Für alle die Katzen mögen

Von KaiaUchiha

Kapitel 15: Hat es geklappt?????

Am nächsten Morgen wachte Sasuke gähmend auf und streckte sich.

Naruto schlief natürlich immer noch und sabberte leicht im schlaf.

»Was macht dieser Baka hier unten auf der Couch? Er hätte doch auch hoch gehen können«

Sasuke stupste Naruto an damit dieser aufwachte. Doch nichts geschah.

Jetzt nahm der Schwarzhaarige seine Pfoten zu Hilfe und schlug mit ihnen sanft in Narutos Gesicht.

Endlich regte sich der Blonde und schlug, nicht die Augen auf, sondern um sich.

Sasuke wurde zurückgestoßen und landete auf dem Wohnzimmertisch. Jetzt erst kam Naruto zu sich und schaute Sasuke an.

„Sag mal, was sitzt du denn auf dem Tisch!“ sagte Naruto, als er sich aufgerichtet hatte.

Der Schwarzhaarige Verdrehte die Augen und landete mit einem eleganten Sprung auf dem Teppich. Seufzend stand Naruto nun auf und machte sich auf die Suche nach dem Bad, was er dann im zweiten Stock fand.

Sasuke ging in die Küche und schaute sich nach etwas essbarem um, was aber als Katze etwas schwierig war. Zum Glück kam Naruto nach wenigen Minuten und schaute im Kühlschrank nach.

„Igitt was hast du denn hier alles drin.“ sagte Naruto und holte einiges aus dem Kühlschrank heraus, was bereits vergammelt war.

»Das passiert eben, wenn ich in eine Katze verwandelt werde und hier mein Essen nicht weiter aufbrauchen kann«

Sasuke schüttelte den Kopf und sprang auf die Anrichte. Naruto musste alles was im Kühlschrank war wegschmeißen.

„Gut, dann muss ich wohl mal einkaufen gehen, wenn wir was essen wollen!“ sagte Naruto und ging zu seinen Verbliebenen Sachen um sein Geld her vor zu holen.

„Hast du nicht noch etwas Geld da? Ich hab nicht mehr so viel!“ sagte Naruto und schüttete sein Geldbeutel aus.

Ein Ryo kam heraus gepurzelt und ne Motte kam rausgeflickert.

Sasuke schmunzelte und ging zum Flur. Naruto folgte ihm und schaute zu wie Sasuke ein Geheimfach im Boden öffnete und sich eine Luke in der Wand öffnete. Der Schwarzhaarige ging hinein und bedeutete Naruto das er ihm folgen sollte.

Sie gingen einen kleinen steinernen Gang entlang zu einer Kammer, die Naruto mühelos aufmachen konnte.

„Wow.“ kam es nur von ihm als er den Berg an Geld sah.

„Das hat dir alles deine Familie überlassen?“ fragte Naruto etwas erstaunt.

»Unfreiwillig«

Sasukes Blick wurde etwas trauriger, was Naruto nicht verborgen blieb.

„Sorry, das wollt ich jetzt nicht.“ sagte er deshalb und nahm sich ein bisschen Geld.

Sasuke war schon wieder halb draußen, als Naruto die Tür schloss und dem Schwarzhaarigen folgte.

„So okay ich beeil mich oder willst du mit kommen?“ fragte Naruto.

Sasuke schüttelte den Kopf und begab sich wieder ins Wohnzimmer.

Der Blonde zuckte mit den Schultern und machte sich auf den Weg in den Supermarkt.

Sasuke schnappte sich währenddessen die Fernbedienung und schaltete den Fernseher an. Er zappte durch die Kanäle und blieb dann bei einem Trickfilm hängen, da es das einzig gescheite war was lief.

Naruto kam nach eineinhalb Stunden wieder und schaffte die drei vollen Tüten in die Küche.

Sasuke machte den Fernseher aus und kam in die Küche.

„Na? Du hast bestimmt schon Hunger!“ sagte Naruto und streichelte über Sasukes Kopf, als dieser auf die Arbeitsfläche hochgesprungen war.

Der Schwarzhaarige nickte und schaute sich an, was Naruto so alles geholt hatte.

Nachdem alles ausgepackt und verstaut war, machte sich Naruto daran die mitgebrachten Brötchen zu schmieren und das für Sasuke klein zu schneiden, damit er es essen konnte.

Dankbar endlich was zu essen machte sich Sasuke über das Essen her.

Es dauerte nicht lange, da waren sie fertig. Gerade wollten sie sich im Wohnzimmer nieder lassen, als es an der Haustür klingelte und Naruto aufstand um auf zu machen.

Sasuke folgte ihm.

Kakashi stand vor der Tür und lächelte die beiden an.

„Hallo, Sensei Kakashi.“ sagte Naruto zur Begrüßung.

„Hallo.“ sagte Kakashi.

„Was ist los?“ fragte der Blonde.

„Tsunade hat mich beauftragt, euch bescheid zu sagen, das ihr beide zu ihr kommen sollt. Sie hat wahrscheinlich einen Weg gefunden Sasuke wieder zurück zu verwandeln!“ sagte ihr Sensei.

„Echt jetzt?“ fragte Naruto erstaunt und schaute zu Sasuke, der noch etwas perplex da stand.

„Jap, also beeilt euch!“ sagte Kakashi und verschwand mit einem Puff.

Naruto schloss wieder die Haustüre und zog sich seine Jacke an.

Sasuke der jetzt erst begriff hielt ihm aber auf und zog an Narutos Hosenbein.

„Was ist denn?“ fragte Naruto.

Sasuke zog weiter an Narutos Hosen.

„Achso, was zum Anziehen. Zeig mir dein Zimmer da kann ich gleich ein paar von dir mitnehmen!“ sagte Naruto und folgte Sasuke der in den zweiten Stock lief.

Vor einer Tür blieb er stehen und setzte sich hin. Naruto öffnete sie und ging in Sasukes geräumiges Zimmer.

„Schön hast du hier. Hätte ich jetzt nicht erwartet!“ sagte Naruto und ging zu Schrank um ein paar Sachen raus zu nehmen.

Plötzlich hielt er inne und schaute zu Sasuke.

Dieser hielt den Atem an, da Naruto scheinbar was Wichtiges auf dem Herzen lag.

(Naruto: Was macht den der Tanga da in deinem Schrank!! XD)

„Darf ich eigentlich immer noch hier bleiben? Ich meine du brauchst mich dann doch nicht mehr.“ sagte Naruto und sein Blick wurde traurig.
Sasuke ging zu ihm und strich um Narutos Beine.
„Ist das ein ja?“ fragte Naruto freudig.
Sasuke nickte und wurde auch prompt von Naruto an sich gedrückt.
„Danke!“ sagte er und knuddelte Sasuke richtig durch, der gerade seine Entscheidung fast bereute. Aber nur Fast.
Als alles eingepackt war, machten sich die zwei eiligst auf den Weg zum Hokagegebäude.
Sie stürmten außer Atem in Tsunades Büro hinein.
„Wo ist sie?“ fragte sich Naruto, da sie nicht in ihrem Büro war.
Plötzlich tauchte Shizune hinter ihnen auf.
„Sie ist gleich bei euch!“ sagte sie und verschwand auch schon wieder.
Nach mehr als 5 Minuten Wartezeit, kam dann endlich Tsunade in ihr Büro und setzte sich erstmal.
„Entschuldigt, aber es gab ein paar Probleme mit den Aufträgen.“ sagte Tsunade.
„Ja egal, was haben sie denn nun herausgefunden!“ sagte Naruto ungeduldig.
„Also ich hab Sasuke etwas Blut abgenommen gehabt und untersucht. Nach einigen Stunden hatte ich dann etwas entwickelt, was die Katzen Gene verschwinden ließ und sie sich in menschliche verwandelten.“ erklärte Tsunade in Kurzform.
„Aha.“ sagte Naruto nur.
Tsunade nahm ein kleines Schälchen von ihrem Schreibtisch und stellte es vor Sasuke.
„Trink das!“ sagte sie.
Sasuke schnupperte erst daran, bevor er damit anfang die Schüssel sauber zu lecken.
Es schmeckte zuerst süßlich, doch hatte dann einen bitteren Nachgeschmack, weswegen Sasuke sich beeilte.
Als er alles aufgeleckt hatte richtete er sich wieder auf und blickte Tsunade an. Doch keine 2 Sekunden später, wurde Sasuke schwarz vor Augen und er kippte zur Seite.
Naruto kniete sich besorgt neben ihn.
„Ist das normal?“ fragte Naruto.
„Ich konnte es ja nicht genauer Testen, ich weiß nicht ob diese Reaktion normal ist!“ sagte Tsunade und legte einen Finger auf Sasukes Brust.
„Sein Puls ist ganz normal.“ sagte sie und richtete sich wider auf.
Sie legten nun Sasuke auf den Tisch und deckten ihn zu. Nun warteten sie auf das was geschehen würde.
Sie warteten...
und warteten...
und warteten...
Nach drei Stunden wurde es Naruto zu viel und er sprang entnervt auf.
„Warum passiert verdammt noch mal nichts?“ fragte er.
„Ich denke mal das Serum muss erst in seinen Blutkreislauf!“ sagte Tsunade und widmete sich wieder ihrer Akte.
Seufzend ließ sich Naruto wieder auf den Stuhl sinken und beobachtete Sasukes ruhige Atemzüge unter der Decke.
Naruto war schon fast weggenickt, als Tsunade plötzlich neben ihm stand.
„Was ist denn?“ fragte er.
„Ich überprüf nur seinen Puls.“ sagte Tsunade und drückte wieder einen Finger auf Sasukes Brust.
Plötzlich ging ein weißer Lichtstrahl von dem Tisch aus, der beide anwesenden

Blendeten und sie die Augen schlossen.

Das Licht ebte wieder ab und verschwand dann wieder.

Naruto öffnete seine Augen wieder und musste erstmal ein paar Mal blinzeln, bevor er etwas erkennen konnte.

Dann fiel sein Blick auf den Tisch und er musste sich zusammenreißen, nicht los zu lachen...